

Niederschrift über die 03. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport des Stadtrates Suhl am 07.11.2019

Ort: großes Sitzungszimmer, Altes Rathaus, Marktplatz 1

Zeit: 17:00– 19:00 Uhr

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE (gemäß Ablauf der Sitzung)

	Beschluss-Nr.
Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)	
Öffentlicher Teil	
4. Feststellung der Anwesenheit	
5. Abstimmung über das Rederecht für Gäste	
6. Abstimmung über die Tagesordnung	
7. Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)	
8. Informationen durch den Ausschussvorsitzenden	
8.1. Beschlussfassung über die Niederschrift der 2. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Suhl am 26.9.2019	004/03/2019
9. Information zum Stand der Vorbereitung des Weihnachtsmarktes	
10. Auswertung der Saison in den Freibädern Goldlauter und Dietzhausen	
11. Behandlung von Beschlussvorlagen	
12. Behandlung von Anträgen	
13. Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (2) der Geschäftsordnung	
Nicht öffentlicher Teil (TOP 14 – 17)	

Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)

Öffentlicher Teil

TOP 4.: Feststellung der Anwesenheit

- öffentlich -

Bekanntgabe der aktuellen Anwesenheit:

Von 10 Mitgliedern sind 10 anwesend

Damit ist der Ausschuss beschlussfähig

TOP 5.: Abstimmung über das Rederecht für Gäste

- öffentlich -

Rederecht für:

Frau Janett Rieck, Mitarbeiterin Sachgebiet Kultur und Toursimus zum TOP 9

Herrn Herbert Weiß, Schwimmbadverein Goldlauter und Herrn Volker Seelig, Schwimmbadverein

Dietzhausen zum TOP 10

Abstimmungsergebnis:

10 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 10 Stimmberechtigten

Damit erhalten Frau Rieck, Herr Weiß und Herr Seelig das Rederecht zu den entsprechenden TOPs.

TOP 6.: Abstimmung über die Tagesordnung

- öffentlich -

Herr Lamprecht:

- Hinweis, dass GO-Antrag auch von der Fraktion DIE LINKE. gestellt wurde, nicht nur von der SPD

Abstimmungsergebnis:

10 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 10 Stimmberechtigten

Damit ist die Tagesordnung bestätigt.

TOP 7.: Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (5) der Geschäftsordnung
(schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)

- öffentlich -

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

Herr Unger:

- Warum sind die Whirlpools im Ottilienbad seit mehreren Wochen defekt?

Herr Gering:

- beding durch Wasserschaden vor ca. 1,5 Jahren
- Reperaturen sind im Moment aus finanziellen Gründen nicht möglich

Frau Luck:

- Whirlpool geht ab und zu
- 3 Attraktionen funktionieren im Moment nicht

Herr Unger:

- trotzdem muss voller Eintrittspreis gezahlt werden

Herr Gering:

- Thema wurde im Aufsichtsrat bereits besprochen

TOP 8.: Informationen durch den Ausschussvorsitzenden

- öffentlich -

TOP 8.1.: Beschluss-Nummer: **004/03/2019**

- öffentlich -

Beschlussfassung über die Niederschrift der 2. Sitzung des
Kulturausschusses der Stadt Suhl am 26.9.2019

Herr Lamprecht:

- Anfrage von Frau Lenz aus vergangener Sitzung sollte schriftlich beantwortet werden

Herr Trommer:

- von Herrn Turczynski gebeten, die Anfrage mündlich zu beantworten
- es war nicht klar, wer der Veranstalter ist
- Herr Häfner und Herr Turczynski haben sich darauf geeinigt, dass der Veranstalter für die Nutzung der Toiletten 100,- € zahlen soll

Frau Lenz:

- bittet um eine schriftliche Antwort

Herr Gering:

- weist darauf hin, dass seine Frage auch noch nicht beantwortet ist

Der Ausschuss beschließt:

Die Niederschrift der 2. Sitzung am 26.9.2019 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 10 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 2. Sitzung vom 26.09.2019 beschlossen.

TOP 9.: Information zum Stand der Vorbereitung des Weihnachtsmarktes
Gast: Frau Rieck, SB Veranstaltungen/ Kulturförderung

- öffentlich -

Frau Rieck führt zu diesem TOP wie folgt aus:

- 27. Weihnachtsmarkt
- Eröffnung am 27. 11. , dauert bis 23.12.
- Öffnungszeiten wurden wie in den Vorjahren beibehalten
- Information dazu befindet sich auf dem Flyer
- 42 Händler, davon 6 neue
- 1 Wechselhütte mehr
- neu auf dem Marktplatz: Kartoffelpufferhütte und begehbare Hütte zum Aufhalten im Warmen
- Händler aus Leszno und Budweis
- Adventskalender wie in den Vorjahren (1000 Stück) – in diesem Jahr vom CCS gesponsert
- Kulturprogramm ähnlich wie in den Vorjahren
- Sonderkonzert von der Band „JANNA“ am 20.12.

Herr Trommer:

- neue Hütte der Touristinformationen der Stadt Suhl und ihrer Ortsteile, die täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet ist
- Besetzung wird von den Kollegen, zum Teil auch ehrenamtlich, organisiert
- Hütte zum Aufwärmen ist nicht an Verzehr gebunden
- Mangel an Kunsthandwerk und Kultur

Frau Rieck:

- stellt die Sammeltasse 2019 vor

Aktueller Flyer wird an die Ausschussmitglieder verteilt

Herr Trommer:

- Öffnung der Türchen wird nur am Wochenende mit Kulturprogramm begleitet
- Ausnahme: 6. Dezember
- findet 16:30 Uhr statt
- ASB wird zu Stoßzeiten vor Ort sein

Frau Leukefeld:

- ist Eine-Welt Laden dabei

Frau Rieck:

- verneint dies

Herr Trommer:

- Wechselhütten sind voll belegt
- auf dem Markt wären noch zwei Hütten frei

TOP 10.: Auswertung der Saison in den Freibädern Goldlauter und Dietzhausen Gäste: Herr Weiß, Schwimmbadverein Goldlauter-Heidersbach Herr Seelig, Schwimmbadverein Dietzhausen	öffentlich -
--	--------------

Herr Weiß führt wie folgt aus:

- Saison vom 1.6. bis 31.8.
- Rekord mit 700 Gäste an einem Tag
- Insgesamt 7.800 Gäste
- Einnahmen von 13.100,- € abzüglich Mehrwertsteuer
- Verein steht finanziell gut da
- Betriebskosten des Bades können gedeckt werden
- 40 aktive Helfer
- viele Dauerkarten
- Öffnungszeiten von 13 bzw. 12 bis 19 Uhr haben sich bewährt
- personell gut besetzt
- eine Schwimmmeisterin und eine Rettungsschwimmerin sind vor Ort
- bei geringer Besucherzahl nur Schwimmmeisterin vor Ort
- kleine Veranstaltungen als finanzielle Quelle
- neues Kassenhaus
- neue Beckenumrandung
- neue Geländer
- 7.000,- €, die von der Stadt kommen sind eine große Hilfe
- langfristig wird es für diese Summe keine Verwendung geben, da für größere Investitionten angespart werden müsste und dies nicht erlaubt ist
- Hauptsponsor ist Sparkasse
- Parkplätze sind großes Thema
- Wunsch wäre, dass ein nicht genutzter Volleyballplatz umfunktioniert wird
- viele Helfer sind großes Kapital
- Verein dankt Helfern mit kleiner Veranstaltung

Herr Seelig führt wie folgt aus:

- betont Unterstützung der Helfer
- einige Unterschiede zu Goldlauter
- z.B. drei unterschiedlich große Wasserbecken
- deshalb müssen immer zwei Aufsichtspersonen vor Ort sein

- dadurch höhere Personalkosten
- finanzielle Lage nicht so gut, keine Rücklagen
- auf ehrenamtliche Mitstreiter angewiesen
- Unterstützung der Stadt für Sanierung und Werterhaltung sollte anders gestaltet werden
- ein Ansparen oder eine andere Verwendung sollte möglich sein
- spätere Öffnung aufgrund der Personalsituation und -kosten
- Schwimmbadfest zur Eröffnung war großer Erfolg
- Grundschule Heinrichs hat mit ganzen Schulklassen das Bad genutzt
- Öffnungszeiten wurden dann entsprechend angepasst
- ca. 6.000 Besucher insgesamt
- Einnahmen von 9.200,- €
- Förderverein entscheidet, ob das Bad geöffnet wird oder nicht
- Aufwändiger Umbau der Damentoiletten und –umkleiden
- Beginn der Erneuerung der Elektrik
- dafür wurden Lottomittel in Höhe von 6.000,- € verwendet
- Probleme mit Zufahrtsstraße sind noch nicht gelöst
- Saison war zufriedenstellend
- Dankeschönveranstaltung für alle Helfer wurde durchgeführt

Herr Gering:

- dankt für die ehrenamtliche Arbeit beider Vereine
- über das Ansparen der Förderung der Stadt sollte gesprochen werden, ggf. im Finanzausschuss

Herr Ullrich:

- gibt es noch FKK Bereich in Dietzhausen?

Herr Seelig:

- ist nach wie vor vorhanden

Herr Ullrich:

- gibt es WLAN?

Herr Seelig:

- Thema wird bearbeitet

Frau Leukefeld:

- dankt den Vereinen
- ansparen sollte aufgegriffen werden
- weist auf Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen“ hin
- Wurde ein Antrag gestellt?

Herr Seelig:

- kennt das Programm
- es gab Kontakt zum OB und zur IHK
- Ministerien brauchen konkrete Projektvorschläge
- Kontakt zu Architekturbüro in Gotha
- es muss ausgelotet werden, was machbar ist und welche Kosten für die Erhaltung einkalkuliert werden müssen
- soll über den Winter angearbeitet werden

Dr. Wurschi:

- regt an, in Goldlauter die Preise am Kiosk zu erhöhen

Herr Weiß:

- nimmt Vorschlag auf

TOP 11.: Behandlung von Beschlussvorlagen

- öffentlich -

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

TOP 12.: Behandlung von Anträgen

- öffentlich -

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 13.: Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (2) der Geschäftsordnung

- öffentlich -

Es werden keine Anfragen gestellt.

Nicht öffentlicher Teil (TOP 14 – 17)

Herr Gering beendet die Sitzung.

Matthias Gering
Ausschussvorsitzender

Julia Curtis
Schriftführerin